

Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 28.11.2021 für die 48. Kalenderwoche 2021,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DB0RIG	145,775 MHz,
Heilbronn	DB0HN	438,650 MHz,
Künzelsau	DB0LD	439,350 MHz,
Bussen	DB0RZ	438,725 MHz,
Biberach	DB0BIB	439,175 MHz und
Schöllkopf	DB0SKF	439,4375 MHz,

und um 11:00 Uhr von DH8IQ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Ein Livestream des WRS, sowie die Aufzeichnungen der letzten Wochen, ist nachzuhören bei YouTube unter:

<https://youtube.com/channel/UCKcgxnkiv70eZspYez3Fmbw>

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch	1	Meldungen aus den Ortsverbänden	4
DA0HQ holt Vize-Weltmeistertitel nach DL.....	1	OV Balingen, P30: Absage ! Tag der Begegnung 2021 .4	
Neue Adresse zur Beantragung von automatisch arbeitenden Stationen	2	OV Mühlacker-Vaihingen/Enz, P15: Amateurfunk trifft Mondmission	4
Magnetometerschaden und Ersatz bei Aurora-Bake DK0WCY	2	Aus den Nachbardistrikten	4
BNetzA informiert über Amateurfunkprüfungen und Corona	2	Was sonst noch interessiert	4
FUNcube-1 (A073) seit acht Jahren im Orbit.....	2	Norwegen plant Einführung einer Amateurfunklizenz für Einsteiger	4
Aktuelles	3	Zeitzeichensender DCF77 weitere 10 Jahre in Betrieb5	
Astronautinnen und Astronauten werden im All größer	3	Online Veranstaltungen im Treffpunkt DARC.....	5
Verkauf des BAOFENG UV-5R von BnetzA verboten	3	Auszüge aus dem DX-MB.....	5
Meldungen aus dem Distrikt	4	Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 27.11.2021	6
Amateurfunkprüfung in Reutlingen am 23.11.2021	4	Termine	6

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

DA0HQ holt Vize-Weltmeistertitel nach DL

Die Ergebnisse der IARU HF World Championship wurden online veröffentlicht: Das DA0HQ-Team des DARC holt den Vize-Weltmeistertitel nach DL, so wie es sich bei den eingereichten Zahlen schon angedeutet hatte. Die Abstände zur Konkurrenz sind komfortabel. "Es ist eine tolle Leistung des gesamten DA0HQ-Teams und ich möchte mich bei den YLs und OMs an dieser Stelle persönlich für ihr Engagement bedanken. Ebenso bedanken wir uns bei unseren QSO-Partnern für die zahlreichen Anrufe", erklärt Stationsmanager Ben Bieske, DL5ANT.

Platz 1 belegt das Team um TM0HQ mit 25 640 388 Punkten. Dem Team von DA0HQ fehlten nur 1 046 658 Punkte für den Weltmeistertitel, sichert sich damit aber den Vizetitel. Auf dem 3. Platz findet sich das Team um S50HQ mit 24 055 135 Punkten wider. Die weiteren Plätze belegen der Reihe nach absteigend I00HQ, SN0HQ, OL1HQ, GR2HQ, 9A0HQ, YTOHQ und OF1HQ. Die Ergebnisse sind über die ARRL-Webseite abrufbar [1].

[1] <https://contests.arrl.org/scores.php?cn=iaruhf>

Neue Adresse zur Beantragung von automatisch arbeitenden Stationen

Eine Neuigkeit kommt durch den Umzug der BNetzA-Außenstelle Mülheim zustande. Die neue postalische Adresse für die Beantragung von automatisch arbeitenden Stationen lautet: Bundesnetzagentur, Außenstelle Dortmund, Alter Hellweg 56, 44379 Dortmund. E-Mail ist das bevorzugte Verfahren zur Antragsstellung [2]. Das DARC-VHF-/UHF-/SHF-Referat hat das neue modifizierte Antragsformular - es wird eine digital ausfüllbare Version des PDF-Antrags der BNetzA gepflegt - auf seiner Webseite zur Verfügung gestellt [3]. Darüber berichtet der DARC-VUS-Referent Jann Traschewski, DG8NGN.

[2] dort10.postfach@bnetza.de

[3] <https://www.darc.de/der-club/referate/vus/automatische-stationen/#c33304>

Magnetometerschaden und Ersatz bei Aurora-Bake DK0WCY

Das bei der Aurora-Bake DK0WCY betriebene Magnetometer ist unerwartet am Abend des 7. November ausgefallen. Eine Untersuchung ergab, dass Wasser in das Magnetometer eingedrungen war und die Elektronik beschädigt hat. Dabei war es als Ersatz für das nach 30 Jahren ununterbrochener Betriebsdauer schwächelnde Fluxgate-Magnetometer in Betrieb.

Letzteres bedarf einer dringenden Überholung, die mehrere Monate in Anspruch nehmen wird. Um während dieser Zeit auf die Messungen nicht verzichten zu müssen, hatte das HF-Referat des DARC im September 2021 das nun ausgefallene Ersatz-Magnetometer in Betrieb genommen. Dessen Reparatur wird ebenfalls einige Zeit in Anspruch nehmen. Das HF-Referat hat daher nach einem Weg gesucht, in der Zwischenzeit nicht auf aktuelle Magnetometer-Daten verzichten zu müssen. Dankenswerterweise hat das Leibniz-Institut für Atmosphärenphysik e.V. an der Universität Rostock dem DARC einen Zugang zu den Daten ihres Magnetometers gegeben. Diese Daten werden in Juliusruh auf der Insel Rügen erhoben, die sich fast genau auf derselben magnetischen Breite befindet wie DK0WCY - der Längenunterschied von 3,5° (entsprechend 14 Minuten Erdrotation) besitzt nur geringe Relevanz. Das DARC-HF-Referat dankt dem Leibniz-Institut für Ionosphärenphysik [4] für diese Unterstützung. Darüber berichtet Tom Kamp, DF5JL.

[4] <https://www.iap-kborn.de>

BNetzA informiert über Amateurfunkprüfungen und Corona

Auf ihrer Webseite informiert die Bundesnetzagentur am 18. November über "Hinweise zu Prüfungen: Ablauf im Rahmen der aktuellen Situation rund um das Coronavirus (COVID-19)". Neben den bekannten so genannten AHA-plus-L-Regeln weist die Behörde auf das Tragen einer FFP2- oder medizinischen Maske hin. An den Standorten Berlin, Nürnberg und München sind ausschließlich FFP2-Masken zulässig. Geimpfte Prüflinge müssen einen Nachweis einer vollständigen Impfung vorlegen, Genesene benötigen einen PCR- oder anderen Nukleinsäurenachweis, der mindestens 28 Tage und maximal sechs Monate zurückliegt. Alle anderen Teilnehmer benötigen eine Bescheinigung über einen erfolgten negativen Schnelltest innerhalb der letzten 24 Stunden vor Beginn der Prüfung. Am Standort Reutlingen gilt pauschal die 2G-Regel. Den Infolyer finden Sie auf der Webseite der Bundesnetzagentur [5].

[5] https://www.bundesnetzagentur.de/SharedDocs/Downloads/DE/Sachgebiete/Telekommunikation/Unternehmen_Institutionen/Frequenzen/Amateurfunk/Pruefungstermine/HinweisCovid.html

FUNcube-1 (A073) seit acht Jahren im Orbit

Der 21. November 2021 markiert den achten Geburtstag des FUNcube-1 CubeSats. Es ist bemerkenswert, dass der winzige Satellit, der am 21. November 2013 von Russland aus gestartet wurde, nach mehr als einer Milliarde zurückgelegten Kilometern im Weltraum immer noch gut funktioniert.

In den vergangenen Monaten verlief die Umlaufbahn von AO-73 genau am Rande des Terminators, also am Tag-/Nachtübergang. Anfangs bestand praktisch volle Sonneneinstrahlung ohne Finsternis. Zu Beginn des Monats November schien es jedoch, dass die Sonnenkollektoren nicht genug Sonneneinstrahlung erhielten, um die Batterie voll aufzuladen. FUNcube-1 sendete kontinuierlich Telemetriedaten mit hoher Leistung und verbrauchte daher maximale Energie. Das FUNcube Dashboard zeigte den rapiden Abfall der Busspannung von bereits unter dem Normalwert liegenden 8,0 V auf 7,8 V. Der CubeSat wurde daher am Nachmittag des 18. November in einen sicheren Modus geschaltet. Dadurch wurde der Gesamtstromverbrauch um fast 50 % gesenkt. Obwohl der sichere Modus weniger als 20 mW an HF-Downlink liefert, ist es bemerkenswert, wie viele Stationen immer noch die 1k2 BPSK-Telemetrie empfangen und decodieren. Das Kommandoteam bedankt sich bei den vielen Stationen auf der ganzen Welt, die auch nach acht Jahren ihre Daten an das FUNcube Data Warehouse übermitteln. Sobald wieder möglich, soll FUNcube-1 wieder in den Transpondermodus geschaltet werden. Darüber berichtet das britische Nachrichtenportal Southgate mit Verweis auf die AMSAT-UK.

Aktuelles

Astronautinnen und Astronauten werden im All größer

Die Weltraummedizin untersucht, wie sich der menschliche Körper in der Schwerelosigkeit verändert. Eine Erkenntnis: Erwachsene wachsen wieder – und zwar deutlich.

Astronautinnen und Astronauten müssen körperlich fit und dennoch möglichst zierlich sein – um sich in der Enge der Raumstation ISS gut bewegen zu können. Nach Erkenntnissen der Weltraummedizin kann es dann aber im All dennoch ein bisschen enger werden: Denn bei einem Flug ins All werden Astronautinnen und Astronauten in der Schwerelosigkeit größer.

»Die Bandscheiben dehnen sich aus, und man wächst in den ersten 24 Stunden um durchschnittlich fünfeinhalb Zentimeter in die Länge«, sagte die Weltraummedizinerin Bergita Ganse der Nachrichtenagentur dpa im saarländischen Homburg. Aber: »Wenn man auf die Erde zurückkommt, schrumpft man wieder auf die Ausgangsgröße zurück«, sagte die Professorin, die an der Universität des Saarlandes lehrt und die sechsmonatige Mission des saarländischen Astronauten Matthias Maurer auf der Internationalen Raumstation ISS genau verfolgt.

Dass Astronaut Maurer »in einem guten Zustand« zurück zur Erde kommen werde, davon zeigt sich die Medizinerin überzeugt. Er trainiere viel, daher werde er keine Probleme mit Muskelabbau haben. Sie gehe davon aus, dass er nach zwei bis drei Wochen auf der Erde wieder ganz fit sein werde. »Und er wird dann richtigen Muskelkater kriegen, wenn er seine Muskeln dann wieder einsetzt«, sagte sie.

(Auszug aus Spiegel Wissenschaft)

[6]<https://www.spiegel.de/wissenschaft/weltall/schwerelosigkeit-astronauten-wachsen-inm-all-a-84f2c72d-a75f-4d51-9241-98640ba7656c>

Verkauf des BAOFENG UV-5R von BnetzA verboten

Im Amtsblatt 2021-22 der BNetzA vom 24.11.2021 wird nachfolgende Allgemeinverfügung veröffentlicht: Die Bundesnetzagentur erlässt auf Grund des § 23 Absatz 2 Nr. 4 i. V. m. § 30 Absatz 3 FuAG folgende Allgemeinverfügung:

1. Das weitere Bereitstellen, Inverkehrbringen und die Weitergabe des unten aufgeführten Gerätes wird untersagt. Angaben zum Gerät:
Produktart: Funkgerät
Gerätetyp: Radiotelefon
Modell: UV-5R 5W HAT
Markenzeichen: BAOFENG
Einführer: Agnieszka Bastek Demo Bis, Warschau
2. Die Allgemeinverfügung gilt am Tag nach ihrer Veröffentlichung als bekanntgegeben.

<https://www.bnetza-amtsblatt.de/2021/>

https://www.youtube.com/watch?v=3gQwsF_A0CU

Meldungen aus dem Distrikt

Amateurfunkprüfung in Reutlingen am 23.11.2021

Am Dienstag, den 23.11. fand in Reutlingen wieder eine Amateurfunkprüfung statt. Von den 10 angemeldeten Teilnehmern waren 9 erschienen. 1 Teilnehmer legte die Erstprüfung für die Klasse A ab, 2 konnten von E auf A aufstocken und 6 haben sich für die Erstprüfung zur Klasse E entschieden.

Alle Teilnehmer haben bestanden. Herzlichen Glückwunsch. (Harry, DK3SI)

Meldungen aus den Ortsverbänden

OV Balingen, P30: Absage ! Tag der Begegnung 2021

Liebe YL's und OM's, leider müssen wir den Tag der Begegnung 2021 am 05.12.2021 absagen. Die aktuelle Situation lässt auch uns keine andere Wahl und auch keinen Spielraum für eine sichere und gute Durchführung der Veranstaltung. (Denis DL5SFC, OVV P30)

OV Mühlacker-Vaihingen/Enz, P15: Amateurfunk trifft Mondmission

Reinhard Kühn, DK5LA ist ja schon ausgiebig in den Medien erschienen.

2018 wurde Reinhard Kühn mit dem Rufzeichen DK5LA Teammitglied der chinesischen Mondmission. Aufgabe war es, als europäische Bodenstation, Kommandos an den Mondorbiter Longjiang-2 zu senden. "DK5LA" erhielt als Einziger den Schlüssel um als "Uplink" Station senden zu dürfen. Am 1. Juli 2019 gelang Reinhard Kühn diese "2- Wege" Kommunikation zu dem chinesischen Satelliten in der Mondumlaufbahn. Dies war ein Meilenstein in der Funkgeschichte. Hierüber erfolgt nun ein Vortrag an der Uni Stuttgart am 2. Dezember um 17:30 Uhr. Nähere Informationen sind dem folgenden Link zu entnehmen.

(Bernd, DL4SB)

<https://unistuttgart.webex.com/webappng/sites/unistuttgart/meeting/info/ef10b0efc7ad4df691c9867784c20efd?siteurl=unistuttgart&MTID=md2b74ad40e1fb016a672c995a1da1244&fromPanelistJoin=true>

Nicht vorlesen: Vortrag auf WebEx Event-Kennnummer (Zugriffscod): 2730 147 5779

Event-Passwort: MuNk6MvJQ63 (68656685 übers Telefon)

Passwort für Diskussionsteilnehmer: 2xC7Pt8C7Yf

Aus den Nachbardistrikten

Keine Meldungen

Was sonst noch interessiert

Norwegen plant Einführung einer Amateurfunklizenz für Einsteiger

Norwegen plant die Einführung einer 10-Watt-Einstiegslizenz, die es 12- bis 13-Jährigen ermöglichen soll, mit dem Bau einfacher Sender und Empfänger zu beginnen.

Der norwegische Forschungsrat hat 1 Million Kronen (€100.000) zur Verfügung gestellt, um das Projekt zur Anwerbung junger Funkamateure zu unterstützen.

Die Übersetzung eines Beitrags der schwedischen SSA lautet:

Im Rahmen seines Programms "Stärkung der digitalen Kompetenz und des Verständnisses von Kindern und Jugendlichen für digitale Technologie" hat der norwegische Forschungsrat 1 Million Kronen für das Projekt "Radio Communications Technology for Young People" bereitgestellt.

Das Projekt wird von NRRL und dem Forschungsinstitut von Forsvaret (FFI) durchgeführt, Projektleiter ist Torbjørn Skauli, LA4ZCA. Ziel des Projekts ist es, das Interesse an Technik und Wissenschaft in den Schulen zu steigern. Die Idee ist, den Amateurfunk als eine Art "frei gewählte Arbeit" in den Oberschulen einzuführen. Das Projekt umfasst auch die Entwicklung eines Einstiegszertifikats, das 12- bis 13-Jährigen den Einstieg in den Amateurfunk ermöglicht.

Die norwegische Regulierungsbehörde für den Kommunikationssektor, NKOM, hat klare Richtlinien erhalten, und es wird nun an der Gestaltung der Anforderungen und Bedingungen für das Zertifikat gearbeitet. Das Projekt hat einen klaren Schwerpunkt auf dem "Makerspace"-Phänomen und möchte junge Menschen dazu ermutigen, mit dem Bau einfacher Sender und Empfänger zu beginnen. Deshalb will man eine niedrige Leistungsgrenze von maximal 10 W, um Störungen durch selbstgebaute Geräte zu vermeiden. Torbjørn, Professor am FFI, hat bereits Erfahrungen aus freiwilligen "Code-Workshops" in der Schule, in denen Kindern das Programmieren beigebracht wird. Eine wichtige Herausforderung für Programmieren, Makerspaces und Amateurfunk ist es, engagierte und geschulte Lehrer zu finden, die das Geschäft nach Beendigung des Projekts weiterführen können. Die SSA freut sich auf eine interessante Zusammenarbeit mit dem NRRL in diesem Bereich.

(Southgate - Amateur Radio News)

[7]http://www.southgatearc.org/news/2021/november/norway-looking-to-introduce-entry-level-ham-radio-license.htm#.YZ_E4LoxmGi

Zeitzeichensender DCF77 weitere 10 Jahre in Betrieb

DCF77: Vertrag mit der Media Broadcast um weitere 10 Jahre verlängert. Auch wenn heute viele Einrichtungen ihre genaue Zeit per Internet oder Mobilfunk beziehen, so hat die betriebssichere Übertragung auf der Längstwelle 77,5 kHz weiterhin ihre Berechtigung. Von der Küchenuhr bis zur Bahnhofsuhr, vom Energieversorger bis zur Weltzeituhr am Berliner Alexanderplatz – sie alle bekommen ihre sekundengenaue Zeit von DCF77, der Längstwellensendeanlage in Mainflingen bei Frankfurt. Wie die Physikalisch-Technische Bundesanstalt in Braunschweig kürzlich bekanntgab, wurde der Vertrag mit der Media Broadcast GmbH für die Ausstrahlung der Zeitzeichensignale bis 2031 verlängert. Der Empfang der Zeitinformationen auf einer hochgenauen Frequenz ist nahezu europaweit ohne „Verkabelung“ mit preiswerten Empfängern möglich. Die Media Broadcast GmbH hat bereits angekündigt, im nächsten Jahr einen zweiten fernsteuerbaren Hochleistungssender zu errichten. Die Einrichtungen werden dann vor Ort komplett doppelt vorhanden sein, sodass die immer wieder kurzzeitig auftretenden Ausfallzeiten weiter reduziert werden können. Auch die von der PTB betriebenen Steuereinrichtungen vor Ort und die Überwachung in Braunschweig werden fortlaufend modernisiert. (VFDB-Rundspruch 11/21)

[8]<https://www.vfdb.org/rundspruch.pdf>

Online Veranstaltungen im Treffpunkt DARC

Der Terminkalender unter treff.darc.de ist vielseitig gefüllt mit Veranstaltungen aus den Ortsverbänden, strikten und der Bundesebene. Folgende Onlinevorträge finden in Kürze statt:

Dienstag, 30.11.2021, 19:00 Uhr

Antennensimulationsprogramm MMANA

Wolfgang Beer, DK2FQ stellt das Antennensimulationsprogramm MMANA vor und zeigt die Berechnung verschiedener Antennen. Der Vortrag ist eine Wiederholung vom 10.11.2020.

Dienstag, 07.12.2021, 19:00 Uhr

Antennensimulation mit 4nec2

Der Vortrag von Hubert Büchter, DK3RU zum Thema Antennensimulation mit 4nec2 ist eine Wiederholung vom 30.03.2021.

Dienstag, 14.12.2021, 19:00 Uhr

Grundlagen über Computernetzwerke im AFU

Felix Pfannkuch, DO6FP erläutert Grundlagen über Computernetzwerke im AFU.

[8][Veranstaltungskalender des DARC](#)

[9]<https://confluence.darc.de/pages/viewpage.action?pageId=11502115>

Auszüge aus dem DX-MB

9X, Rwanda: Mitglieder der "Holy Land DX Group" (HDXG) sind noch bis 01. Dezember als 9X4X von Kigali/Rwanda (Zone 36) aus QRV. Sie wollen bis zu drei Stationen von 160 bis 10 Meter in CW, SSB, RTTY und FT8 in die Luft bringen. QSL via 4Z5FI.

A5, Bhutan: Peter, HB9DVG, hält sich bis 21. Dezember beruflich in Bhutan auf und hofft in seiner Freizeit als A52CC auf Kurzwelle in SSB und FT8 zu funkeln, wobei sein QTH funktechnisch nicht das Beste ist. QSL via N4GNR.

C5, The Gambia: Alan, G3XAA ist noch bis 02. Dezember als C56XA aus Gambia (Zone 35) auf Kurzwelle in CW aktiv. QSL via G3SWH und LoTW.

C6, Bahamas: Brian, ND3F, ist bis 07. Dezember als C6AQQ von New Providence Island (NA-001, Zone 8) aus auf Kurzwelle zu arbeiten. QSL via EA5GL.

PJ4, Bonaire: John, K4BAI, ist bis 01. Dezember als PJ4/K4BAI von Bonaire (SA-006, Zone 9) aus auf Kurzwelle zu arbeiten. QSL via K4BAI.

V2, Antigua and Barbuda: Noch bis 29. November ist Bud/, AA3B, auf Antigua (Zone 8) und als V26K auf Kurzwelle aktiv. QSL via AA3B.

(Raimund, DL4SAV)

Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 27.11.2021

Die Sonne bescherte uns eine weitere recht ruhige Woche mit einem solaren Flux um die achtzig Einheiten bei ruhiger bis moderater Geomagnetik und somit guten DX-Bedingungen von 21 MHz abwärts. Die Bänder darüber dürften nur zeitweise öffnen.

Laut der US Air Force wird der solare Fluxindex SFI am Wochenende sowie in der kommenden Woche um die 90 Einheiten liegen, also eine deutliche Verbesserung gegenüber der Vorwoche. Auf den Bildern der STEREO-A-Sonde ist zudem eine mögliche neue aktive Region am Südostrand der Sonne erkennbar.

Das Erdmagnetfeld wird über's Wochenende unter dem Einfluss eines koronalen Massenausstoßes stehen. Es ist daher mit einer ruhigen bis unruhigen geomagnetischen Aktivität zu rechnen sowie einzelnen, aktiven Intervallen. Das wird sich störend auf die unteren Bänder auswirken, insbesondere dann, wenn die Funklinien über die Polargebiete gehen. Für die kommende Woche sind dann wieder ruhigere Bedingungen vorhergesagt.

Allen ein störungsfreies Advent-Wochenende, 73 Tom DF5JL – mit aktuellen Infos von: DK0WCY, SWPC/NOAA, USAF, SANSA South African National Space Agency, GFZ Potsdam, DL1VDL/DL8MDW/DARC-HF-Referat, Funkwetterbeobachtungsstelle Euskirchen (FWBSt EU) DF5JL

SFI 92	SN 52	A 2	KBORN (3H) 0
SWS 318	BZ 4	DCX 3	

Termine

Distrikt und Bund

2022

16.04.2022	Baden-Württemberg Aktivitäts-Tag (BWA)
23.04.2022	FUNK.TAG Kassel
24.-26.06.2022	Ham-Radio
Herbst 2022	Distriktsversammlung in Friedrichshafen

OV / Veranstaltungen

2021

Dezember

13.12.2021, 19:30 Uhr	OV Virt. Württemberg, P62	OV-Treff auf dem Treff-Server des DARC
-----------------------	---------------------------	--

2022

Januar

14.01.	OV Ulm, P14	Mitgliederversammlung mit OVV-Wahl
--------	-------------	------------------------------------

Februar

11.02. OV Sigmaringen, P29 Mitgliederversammlung mit Wahlen

März

04.03. OV Nürtingen, P08 Mitgliederversammlung

Juni

16.-19.06. OV Heidenheim, P04 Fieldday Eitenberghütte bei Hausen

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Béatrice, DL3SFK, Raimund, DL4SAV, Erhard, DB2TU, Manfred, DL2GWA und Werner, DG8WM. Redakteur der Woche ist Manfred, DL2GWA.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite https://lists.darc.de/mailman/listinfo/wuerttemberg_rundspruch anmelden. Unter <http://www.darc.de/der-club/distrikte/p/wrs0/#c25237> findet man das WRS Archiv; hier können der aktuelle sowie die früheren Rundsprüche herunter geladen werden.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per E-Mail an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p anmelden.